

NDB-Artikel

Boie, *Nicolaus* der Ältere Reformationstheologe, † 6.5.1542 Wesselburen.

Genealogie

Vt →Nicolaus der Jüngere s. (3); ledig.

Leben

B. wird 1509 und noch 1517 als eifrig katholisch erwähnt, aber durch Luthers Schriften und den Einfluß seines in Wittenberg studierenden Meldorfer Veters für den neuen Glauben gewonnen und sein erster begeisterter Vorkämpfer. Vom Official des Hamburger Dompropstes bereits 1522 zum Ketzer erklärt und in den Bann getan, weil er „die lutherische Sekte erstlich nach Dithmarschen gebracht und in den Häusern heimlich gepredigt“, hat er durch viel Widrigkeiten und Verfolgungen sein Kirchspiel als das erste im Lande der neuen Bewegung zugeführt. In hingebender Seelsorge und unermüdlicher Verkündigung blieb er ohne Besoldung und unverheiratet, um die neue Lehre vor dem Vorwurf, sie sei „ein Evangelium der Unenthaltamen“, zu bewahren. - Im April 1529 nahm er an dem Kolloquium mit dem schwärmerischen „Pelzer“ Melchior Hoffmann in Flensburg teil. 1533, nach dem Sieg der lutherischen Sache im ganzen Lande, wurde er mit drei anderen Geistlichen durch die Landesgemeinde und die 48 Regenten zum Superintendenten berufen, im Kreise seiner Amtsgenossen der Verehrungswürdigste und Älteste. Auch als Liederdichter hat er sich ausgezeichnet. Sein „Gratias“ nach der Mahlzeit: „O Gott, wir danken dir“, gehört zu den schönsten Liedern der Reformationszeit im niederdeutschen Raum.

Literatur

ADB III (*fälschlich mit Nic. d. J. [s. 3] identifiziert*);

Joh. Adolphi (Neocorus). Chronik d. Landes Dithmarschen, hrsg. v. F. Ch. Dahlmann, 1827;

C. Rolfs, Die beiden B., 1892;

ders., UB z. Kirchengesch. Dithmarschens, 1922;

E. Feddersen, Kirchengesch. Schleswig-Holsteins, Bd. 2, 1938.

Autor

Wilhelm Jensen

Empfohlene Zitierweise

, „Boie, Nicolaus der Ältere“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 424
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Boje: →*Nikolaus B.*, aus dem Nord-Vogedimansgeschlecht von Weßlingbüren stammend, wirkte hier unter großen Anfeindungen mit unaufhaltsamer Macht fürs Evangelium, so daß das ganze Kirchspiel, eines der größten in Dithmarschen, vom Papstthum abfiel. Diente als baptistischer Senior ohne Besoldung, blieb unverheirathet, um die neue Lehre vor dem Vorwurf, sie sei „ein Evangelium für die Unenthaltamen“, zu bewahren; er glich in seiner Thätigkeit einem „Gefäß auf dem Feuer, das vor Hitze schäumt und übergeht“ et. In den Fasten 1542 gestorben, ist er in Weßlingbüren begraben. — Der „Dithmarsische Orpheus“, bewegte er das Herz des Volkes durch Psalmen und Gesänge in niederdeutscher Sprache. ("O Christ, wy dancken diner güde" etc. Magdeburger geistliche Lieder. Wackernagel, D. Kirchenl. Th. 3. S. 901—3.)

Literatur

Johann Adolphi's, genannt Neocorus, Chronik des Landes Dithmarschen, herausgegeben von Dahlmann 1827, II.

Autor

P. Pressel.

Empfohlene Zitierweise

, „Boie, Nicolaus der Ältere“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
